

Hall. patriot. Wochenblatt

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

2. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Januar 1852.

Inhalt.

Kunstverein. — Predigtanzeige. — Frauenverein. — 46
Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kunstverein.

Ich kann es mir nicht versagen, meinen geehrten Mitbürgern und namentlich den Freunden und Mitgliedern unseres Kunstvereins nachstehenden Brief mitzutheilen, der mir vor einigen Tagen von Hannover aus zugegangen ist, begleitet von 100 Thlr. pr. Cour., welche dem Wunsche des unbekanntenen edlen Spenders gemäß verwendet werden sollen. — Ich halte mich im Voraus des Dankes meiner Mitbürger für die Bekanntmachung dieses Briefes um so mehr versichert, da derselbe uns einen Zug ächt treuer Anhänglichkeit an die Vaterstadt und des lebendigsten Interesses für alles das, was dieselbe bewegt, vorführt und daher recht eigentlich in diesem „patriotischen Blatte“ eine Stelle verdient. —

„Bremen, den 5. Jan. 1852. Aus Amerika so eben zurückgekehrt, wo ich ein großes Vermögen durch Kunsthandel erworben habe, nehme ich als geborner Hallenser die Freiheit, Ew. Wohlgeboren 100 Thlr. zur Aufmunterung junger Künstler und zum Ankauf guter Gemälde zu übersenden, welche gefälligst nächste Ausstellung als Eigenthum des

Kunstvereins mit zu verloosen die Güte haben werden. Den Empfang bitte in der Norddeutschen Zeitung binnen 10 Tagen wissen zu lassen.

Mit Hochachtung.

Einen Gruß an Prof. Weise von einem seiner Schüler.“

Daß ich dem Wunsche des geehrten Sponsors jenes Geschenks nachkommend den Empfang desselben zugleich mit unserm herzlichsten Danke in der Norddeutschen Zeitung ausgesprochen habe, bedarf wohl keiner Versicherung. Halle, den 9. Jan. 1852.

Dr. Weber,

als derzeitiger Vorsitzender im Vorstande des Kunstvereins zu Halle.

Am 2. Sonntag nach Epiphani (18. Jan.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Cand. Schulze.

Montag den 19. Januar um 9 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Freitag den 16. Jan. um 9 Uhr allgemeine Beichte u. Comm. Herr Sup. Dr. vander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor Tauer. Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Superint. Dr. Rienacker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Vierte Vorlesung

am Sonnabend den 17. Jan. Abends 6 Uhr im Kronprinzen.
Der Vorstand des Frauenvereins.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Fr. A. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Sizung des Gewerberath's

Donnerstag den 15. Jan. Abends 7¹/₂ Uhr.

Plenum.

- 1) Naturalisationsgesuch des Kellners Quittenbaum aus Zerbst (geh. Sizung).
- 2) Naturalisationsgesuch des Stellmachers Lehmann aus Wolfenbüttel (geh. Sizung).
- 3) Antrag auf Aufhebung der Gewerbesteuer.
Handwerker: Abtheilung.
- 4) Prüfungsaufgaben und Gebühren der Schuhmacherinnung.
- 5) Desgl. der Kürschner und Beutler.
- 6) Antrag des Bäckerlehrling Rothe auf Zulassung zur Gesellenprüfung.

Auction.

Freitag den 16. Jan. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: 1 polirten birken Kleidersekretair, 1 dergl. Wäschsekretair, 2 dergl. Bettstellen, alles sehr gut erhalten, Sopha, Tische, Schränke, große und kleine Bettstellen, 1 gute silb. Taschenuhr, männl. u. weibl. Kleidungsstücke, wobei 1 gr. Herrnmantel und 1 Paletot, Wäsche, Federbetten, Kupfer, Messing u. versch. Haus- und Wirthschaftsgeräthe. Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Stabliſſements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Bäckermeister etablirt habe, und mich stets bemühen werde gutes Hausbackenbrod und Weißbäckerei zu liefern; sowie auch gutes Roggen- und Weizenmehl zu haben ist. Halle, den 15. Januar 1852.

R. Dolsciſius, Bäckermeister,
Schülershof Nr. 667.

Aus meinem Mühlenwerder beabsichtige ich

4 Stück starke Silberpappeln und

6 „ do. Schwarzpappeln stehend zu ver-

kaufen. Böllberg, den 12. Jan. 1852.

A. Bunge.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 1. Januar 1852 ab.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen - Gebäck.				Wei-
			Weißes Brot pro Pfund	Hausbackenbr. pro Pfund	Schwarzbrot pro Pfund	zenge-	
						bäck.	
Straße. Nr.			1 gr. 1/2 pf.	1 gr. 1/2 pf.	1 gr. 1/2 pf.	12 Stück Semmel für 1 gr.	
Stadtbacker.							
1	Apel	Leipziger =	1611	1	3	12	12
2	Beyer	Gr. Ulrich =	72	1	3	12	12
3	Beyer	Leipziger =	1643	1	3	12	12
4	Blau	Leipziger =	401	1	3	12	12
5	Bleschmidt	Herrenstr.	2098	1	1	12	12
6	Biedermann	Thalgasse	853	1	3	12	12
7	Biedermann	Alter Markt	496	1	3	12	12
8	Benne	Geiß =	1193	1	3	12	12
9	Benne	Steinweg	1714	1	3	12	12
10	Benne	Steinweg	1722	1	1	12	12
11	Elizsch	am Stege	1765	1	3	12	12
12	Else	Kl. Ulrich =	1022	1	2	12	12
13	Emanuel	Grafeweg	843	1	2	9	12
14	Emanuel	Gr. Klaus =	875	1	1	15	12
15	Eulenberg	Herren =	2057	1	2	12	12
16	Flemming	Gr. Klaus =	868	1	3	9	12
17	Günther	an d. Spitze	2120	1	1	12	12
18	Gippert	Obergl.	1279	1	3	12	12
19	Herbst	Schmeerstr.	489	1	2	12	12
20	Hübnerbein	Schmeer =	479	1	3	9	12
21	Jäckel	Neunhäuser	196	1	4	10	12
22	Jacobi	Rannische =	541	1	3	12	12
23	Jungk	Trödel	794	1	2	12	12
24	Ischner	alter Markt	694	1	1	14	12
25	Koch	Geiß =	1131	1	4	10	12
26	Köcher	Herren =	2055	1	3	9	12
27	Kühne	Kl. Ulrichs =	1014	1	2	12	12
28	Kleinschmidt	Petersberg	1358	1	4	9	12
29	Müller	Barfüßer =	119	1	3	12	12
30	Marr	Steinweg	1716	1	1	12	12

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.			Weizengebäck.
				Feines Brot pro Pfund	Hausbackendr. pro Pfund	Schwarzbrot pro Pfund	
Strasse.	Nr.	far	pf.	far	pf.	far	pf.
31	Tauendorf	Leipziger =	314	1	3	10	
32	Nitzsche	Gr. Ulrich =	23	1	1	12	
33	Nitzsche	Gr. Ulrich =	31	1	4	12	
34	Nitzsche	Gr. Klaus =	882	1	1	12	
35	Digfche	Gr. Märker =	443	1	3	9	12
36	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	3	12	
37	Kaneseid	Schmeerstr.	703	1	1	12	
38	Reufcher	Mühlgasse	1037	1	6	12	
39	Kolle	Glauchau	1951	1	3	12	
40	Reinhardt	Glauchau	1979	1	3	7	12
41	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	3	10	12
42	Stöckigt	Leipziger =	295	1	3	10	
43	Schliack	Gr. Ulrich =	79	1	3	10	12
44	Schulze	Gr. Stein =	171	1	3	14	
45	Spanger	Klausthor =	2161	1	3	12	
46	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	1	12	
47	Schubarth	Ritter =	685	1	2	14	
48	Tümmler	Gr. Stein =	1549	1	3	12	
49	Thiele	Rannische =	505	1	3	10	12
50	Trautmann	Brauhausg.	341	1	3	15	
51	Thieme	Geist =	1289	1	3	12	
52	Daupel	Zapfen =	667	1	3	10	
53	Werner	Schulberg	112	1	2	12	
54	Wiegand	Fleischerg.	1157	1	4	12	
55	Wernicke	Leipziger =	1605	1	3	7	12
56	Weber	Langeegasse	1958	1	3	12	
57	Wittenbecher	Schlamm	955	1	1	12	
58	Rüdiger	Gr. Ulrich =	35	1	6	12	
59	Jeschmar	alter Markt	576	1	1	12	
60	Jinsly	Oberglauchau	1896	1	1	12	
Händler.							
1	Ulbrecht	Leitergasse	1359	1	10	6	16
2	Bose	Gr. Stein =	164	1	3	10	
3	Haader	Breitenstr.	1199	1	3		
4	Beck	Brunnenpl.	1425	1		12	
5	Beck	Oberglauchau	1952	1	1	12	
6	Bernstein	Oberglauchau	1847	1	10	16	
7	Biehlig	alter Markt	555	1	2	14	
8	Bindt	Gr. Klaus =	877	1	3	12	

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
			Keines Brod pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund			
			flgr	pf.	flgr	pf.	flgr	pf.		Stück Semmel für 1 flgr.
		Straße.	Nr.							
9	Börner	Schmeer =	487	„	„	1	3	„	12	„
10	Brand	Rittergasse	689	„	„	1	1	„	12	„
11	Brüggemann	Leipziger =	1624	„	„	1	3	„	12	„
12	Damm	Promenade	1490	„	„	1	2	„	12	„
13	Dietzmann	Gl. Kirche	2013	„	„	1	1	„	12	„
14	Ebert	Kleinschm. —	1	3	„	1	1	„	12	„
15	Ecke	Leitergasse	1359	„	„	1	2	„	12	„
16	Eilenberg	Moritzthor	2017	„	„	1	3	„	12	„
17	Engel	Steinweg	1675	„	„	1	2	„	12	„
18	Fister	Wallstraße	1101	„	„	1	1	„	12	„
19	Flemming	Neustadt	567	„	„	1	2	„	14	„
20	Füller	Gr. Ulrichs =	39	„	„	1	1	„	12	„
21	Fautsch	Fleischerg.	1149	„	„	1	1	„	12	„
22	Förster	Moritzkirch	619	„	„	1	3	„	12	„
23	Gothsch	Schülerhof	752	„	„	1	4	„	12	„
24	Gothsch	Brüderstr.	208	„	„	1	3	„	10	12
25	Grab	Gr. Klaus =	897	„	„	1	3	„	12	„
26	Glafer	Zapfen =	664	„	„	1	3	„	12	„
27	Habeck	Alte Markt	700	„	„	1	3	„	12	„
28	Hennig	Leipziger =	1629	„	„	1	3	„	12	„
29	Heinemann	Schützengass	1840	1	„	10	„	„	8	16
30	Hänschel	Fleischerg.	1150	1	8	1	4	„	12	„
31	Hädicke	alter Markt.	495	„	„	1	3	„	14	„
32	Hoype	Hallgasse	812	„	„	10	„	„	16	„
33	Kammrath	gr. Steinstr.	1534	„	„	„	„	„	12	„
34	Kars	Gr. Ulrichs =	11	„	10	8	„	„	18	„
35	Krippendorf	Graßweg	864	„	„	1	3	„	12	„
36	Körting	Oberglauch	1810	„	„	1	„	„	12	„
37	Kling	Gr. Märker-	446	„	„	1	3	„	12	„
38	Kittelmann	Unterberg	1374	„	„	„	„	„	12	„
39	Kohl	Leipziger =	321	„	„	1	„	„	12	„
40	Koch	Schulberg	105	„	„	1	„	„	12	„
41	Kuhlmann	Herren =	2049	„	„	1	2	„	12	„
42	Keil	Herren =	2047	„	„	1	„	„	16	„
43	Kranitz	alter Markt	625	„	„	1	3	„	14	„
44	Kohlschreiber	gr. Steinstr.	177	„	„	1	2	„	12	„
45	Karbaum	Leipzigerstr.	326	„	„	1	3	„	10	„
46	Kritzinger	Oberleipz.	1620	„	„	1	3	„	12	„
47	Lieber	El. Märker =	394	„	„	1	1	„	12	„
48	Lindau	Unterberg	1375	„	„	1	„	„	12	„

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Wei- zenge- bäck. 12 Stück Sem- mel für 1 lb.
			Feines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbröt pro Pfund		
			gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	
49	Möbius	Rannische	536	1	2			10	
50	Müller	Trödel	797			10			
51	Müller	Ballstraße	110 $\frac{1}{2}$			1	2		12
52	Müller	Dachrigasse	991			1	3		
53	Müller	Unterberg	1457	1	4	1	2		12
54	Münter	Perchensfeld	1840			1	1		12
55	Nierlein	Brauhausg.	372			1	1		
56	Michaelis	Dberglauch	1846				9	6	16
57	Meißner	Ballstraße	110 $\frac{1}{2}$	1	2	1			16
58	Naumann	Leipziger =	301						15
59	Opitz	Kl. Ulrichs =	996			1	1		14
60	Ost	Gl. Kirche	2008			1	3		12
61	Otto	Kl. Klaus =	927			1	1		12
62	Pabst	Schmeerstr.	702			1	3		12
63	Pfennigsdorf	Weingärten	1883			1	3		12
64	Rein	Mittelwache	2000	1	3	1	1	9	12
65	Rudolph	Fleischergass	1148						14
66	Röder	Strohhof	2049			1	3		12
67	Röhrig	Schulberg	115	1	3	1	2		12
68	Rabe	Gr. Klaus =	872						12
69	Rüssel	gr. Steinstr.	128			1	3		12
70	Schreiber	v. d. Steintsh.	1515				10		16
71	Schiller	Kapelleng.	1480			1	3		12
72	Scholtowsky	Morigthor	281			1	3		12
73	Spannberg	Spize	2135			1			16
74	Sohn	Leipziger =	287			1			
75	Sattler	Mittelwache	1736			1	3		
76	Seiffert	Trödel	797			1	3		
77	Stoß	Schülershof	753			1			
78	Sidmann	Klausthor =	2158			1	1		12
79	Schlieder	Klausthor =	2156			1	3		12
80	Schulze	Dachrig =	985			1			14
81	Stoß	Glauch	1761				11		16
82	Staub	—	—				8		18
83	Schaaf	Kuttelpforte	851a	1	3	1	1		12
84	Stegner	Gl. Kirche	2010			1			12
85	Schmidt	Schülershof	760			1	2		12
86	Schulze	Leipziger =	300			1	3		14
87	Schröder	—	—			1	3		15
88	Teller	Klausthor =	2165			1	3		12

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Kroggen = Gebäc.						Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 Sgr.	
			Reines Brot pro Pfund		Hausbäckerei pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund			
			Sgr	pf.	Sgr	pf.	Sgr	pf.		
		Strasse.	Nr.							
89	Timler	Steinthor	1521	1	1	1	3	12	12	
90	Urbach	Leipziger =	282a	1	1	1	3	12	12	
91	Venediger	Kapelleng.	1473	1	1	1	3	12	12	
92	Vergetner	Spitze	2103	1	1	1	3	12	12	
93	Wendenburg	Gr. Ulrichs =	30	1	1	1	3	12	12	
94	Wendt	Gr. Klaus =	877	1	1	1	3	12	12	
Landbäcker.										
1	Berndt	Zscherben		1	1	1	3	12	12	
2	Bunge	Kabas		1	1	1	3	12	12	
3	Sintgräfe	Wörmlich		1	1	1	3	12	12	
4	Rind	Nietleben		1	1	1	3	12	12	
5	Kloß	Zscherben		1	1	1	3	12	12	
6	Lange	Bruckdorf		1	1	1	3	12	12	
7	Müller	Siebichenst.		1	1	1	3	12	12	
8	Ronneburg	Dieskau		1	1	1	3	12	12	
9	Reiber	Siebichenst.		1	1	1	3	12	12	
10	Stolle	Gröllwitz		1	1	1	3	12	12	
11	Weber	dasselbst		1	1	1	3	12	12	
12	Wächter	Teutschenth.		1	1	1	3	12	12	
13	Worg	Rasnik		1	1	1	3	12	12	

Der Magistrat.

Schwurgerichtshof zu Halle a/S.

Die Sitzungsperioden für das laufende Jahr be-
ginnen
am 9. Februar
am 7. Juni und
am 18. Oktober,

was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 2. Jan. 1852.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

In Gröllwitz Nr. 29 stehen 11 Stück Schwarz-
pappeln, für Tischler oder Drechsler, zum Verkauf.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)

(Beilage.)